MS "Jungfrau" auf dem Thunersee

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **51 (1957)**

Heft 17

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

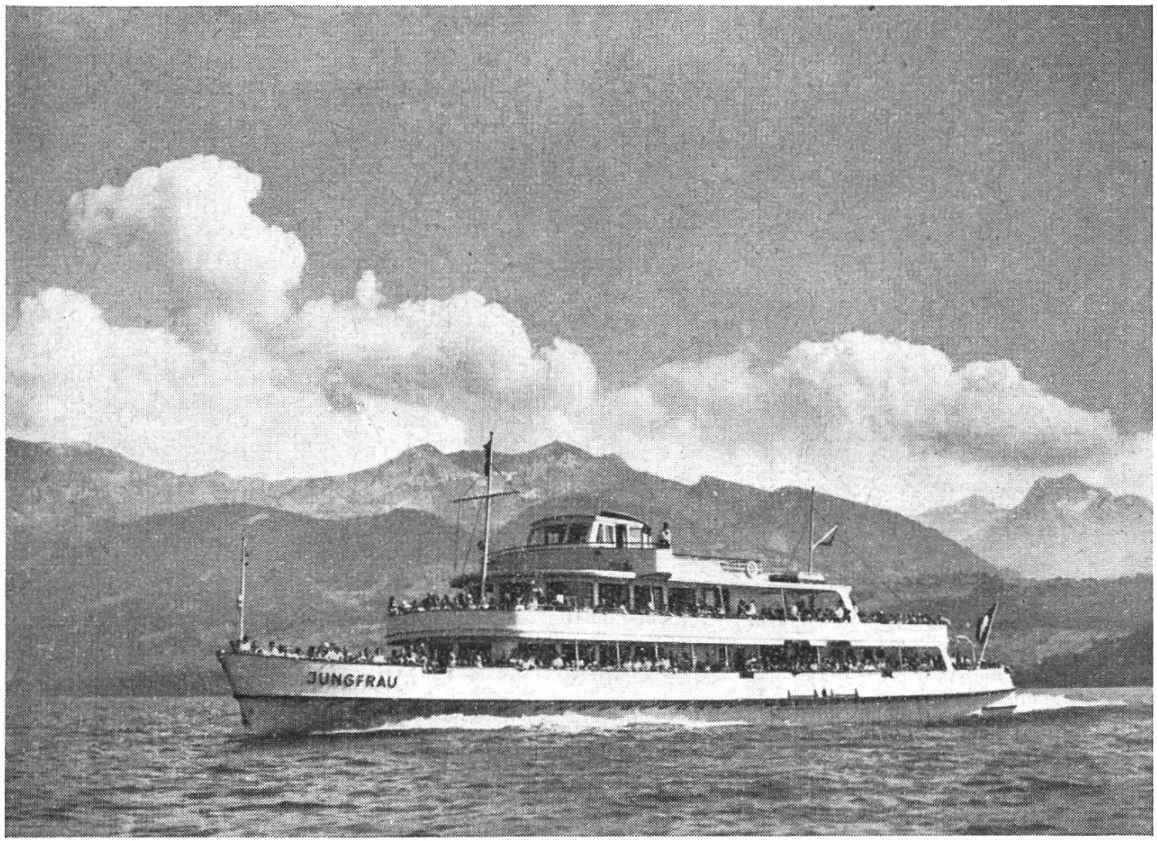
http://www.e-periodica.ch

Münsingen, 1. September 1957 Nr. 17 51. Jahrgang

Schweiz. Gehörlosen-Zeitung

Herausgegeben vom Schweiz. Verband für Taubstummenhilfe Offizielles Organ des Schweiz. Gehörlosenbundes (S G B)

MS «Jungfrau» auf dem Thunersee

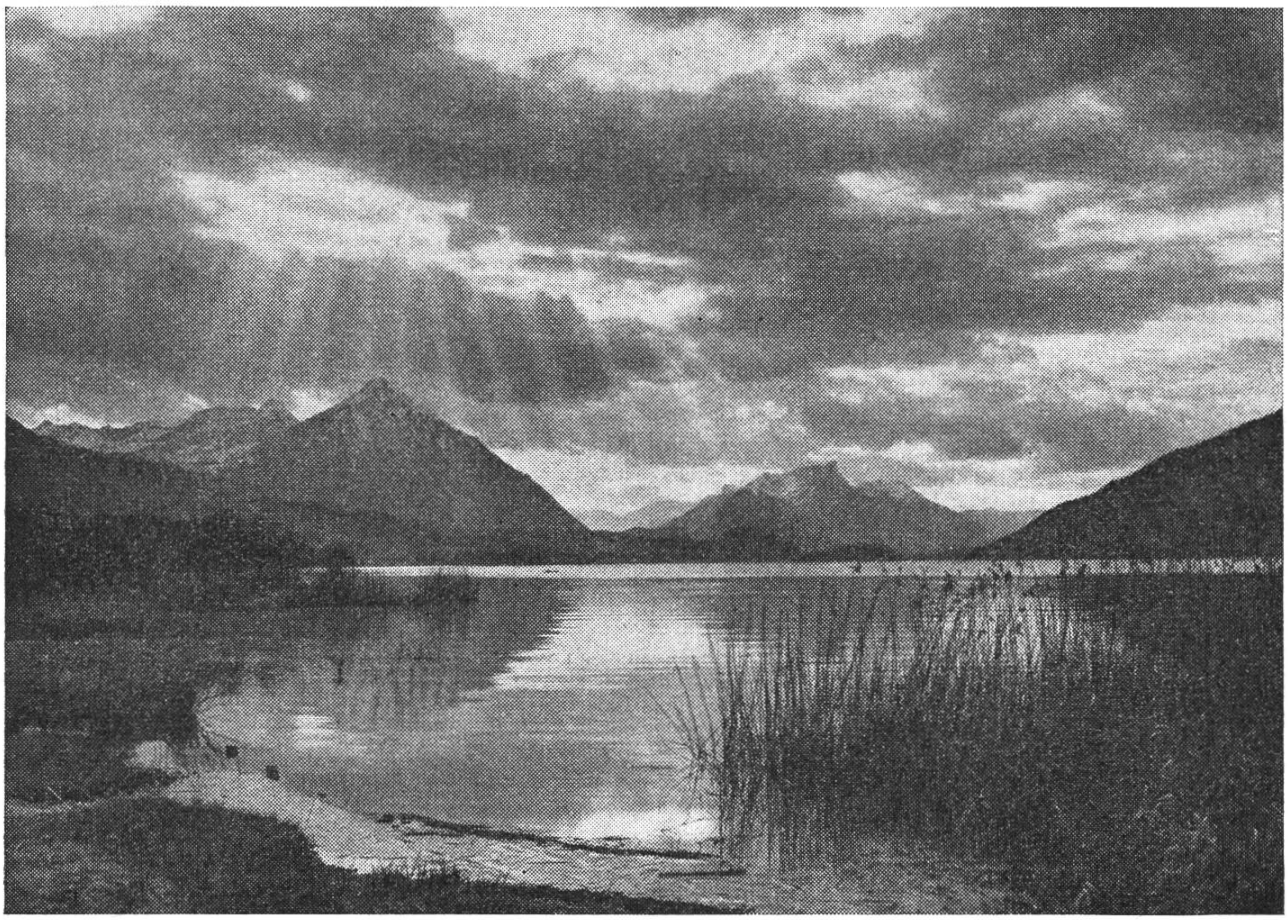


MS heißt Motorschiff, im Gegensatz zum Dampfschiff. Jenes wird mit Öl getrieben, dieses mit Kohle. Die «Jungfrau» wurde 1954 gebaut, ist 48 Meter lang und 10,5 Meter breit, hat einen Rohölmotor von 620 Pferdekräften und faßt 900 Personen. Das elegante Schiff ist sehr komfortabel eingerichtet und gewährt allen Reisenden freien Rundblick nach allen Seiten. Der elegante Speisesaal auf dem Oberdeck ist rundum befenstert, Augen und Gaumen können sich hier gleichzeitig erlaben.

Im Jahre 1956 bekam die «Jungfrau» eine Schwester, die «Stadt Bern». Sie ist etwas länger und faßt 1000 Personen.

Die beiden Motorschiffe sind der Stolz der Thunerseeflotte. Und dennoch: Wir ältern Leute möchten die alten braven Raddampfer mit ihren Rauchfahnen, den offenen Maschinenhäusern mit dem interessanten Zusammenspiel der gewaltigen Kolben und Hebel und die schlagenden Schaufelräder nicht missen. Sie gehören zu Schulreise und Ferienstimmung wie Kerzen und Kugeln zum Weihnachtsbaum.

Nun — ob MS oder Dampfschiff — beide erschließen uns die wunderbaren Reize des Thunersees auf bequemste Weise.



«Idyll am Thunersee mit Niesen»
Klischee-Leihgabe Offiz. Verkehrsverein Interlaken

Rundschau

«Politische Freiheit ist ohne wirtschaftliche Freiheit unmöglich», sagte kürzlich ein indischer Minister anläßlich der Unabhängigkeitsfeier seines Landes. Wirtschaftlich ist das Land eben doch von der Hilfe anderer Länder abhängig, und damit besteht die Gefahr, dem kommunistischen Einfluß zu verfallen, denn von Rußland zur Linken und Rotchina zur Rechten kann es jederzeit in die Zange genommen